

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V.

Ort der Versammlung	Regentalhalle Nittenau, Jahnweg 20, 93149 Nittenau
Datum der Versammlung	12. Juni 2022
Beginn:	9:30 Uhr
Ende	13:12 Uhr
Leitung:	1. Vorsitzender Georg J. Hermann
Protokollführung	1. Schriftführer Wolfgang Bergs
Teilnehmer lt. Liste	219
Ausgegebene Stimmen	317

Die Einladung zur Delegiertenversammlung erfolgte satzungsgemäß (§ 30) am 30.04.2022 per Brief. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist durch die satzungsgemäße Einladung gegeben. Eine Mindestteilnahme sieht die Satzung nicht vor.

Tagesordnung:

1. Einmarsch der Gesamtvorstandschaft mit der Verbandsfahne, Eröffnung, Begrüßung
2. Grußworte der Ehrengäste
3. Ehrungen
4. Jahresberichte:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Landesjugendleiter
 - c) Vorsitzende des Zuchtbuches
 - d) Vorsitzender der Preisrichtervereinigung
 - e) Ringverteilungsstelle
 - f) Versandstelle
5. Aussprache zu den Berichten von TOP 4 a bis TOP 4 f
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und uneingeschränkte Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2023 gem. §§ 14 und 35i der Satzung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023
9. Vergabe der 140. Landesverbandstagung am 04. Juni 2023 im BV Niederbayern e.V.
10. Berufung eines Wahlleiters und von zwei Beisitzern
11. Neuwahlen lt. § 38 der Satzung
12. Bekanntgabe der Wahlen in der Jugendabteilung
13. Landesschau zur Baden-Württemberg-Schau in Ulm 2023 und weitere
14. Anträge zur Tagesordnung (müssen lt. § 30 der Satzung mindestens 3 Wochen vorher beim 1. Vorsitzenden, schriftlich auf dem üblichen Weg, eingereicht werden)
15. Verschiedenes

Auf Anfrage wird von der Versammlung, ebenfalls einstimmig, genehmigt, dass gefilmt und fotografiert werden darf und die Aufnahmen in der Presse, auf Homepages etc. verwendet werden dürfen.

Punkt 1: Einmarsch der Gesamtvorstandschaft mit der Verbandsfahne, Eröffnung, Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Georg J. Hermann bedankt sich bei der Blaskapelle von Nittenau, die die Verbandsfahne und die Gesamtvorstandschaft beim Einmarsch und entsprechender Marschmusik begleitet haben.

Gegen die verlesene und ergänzte Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Besonders begrüßt er den Präsidenten des BDRG Christoph Günzel, unsere Ehrenmitglieder Erwin Sedlmeier, Rudolf Nawrotzky, Hannelore und Günter Hellenthal sowie den 2. Vorsitzenden des VDT Reinhard Nawrotzky und alle Bundesehrenmeister.

Er begrüßt alle Ehrenmeister des VBR sowie alle, die hier zur Tagung nach Nittenau gekommen sind.

Sein Dank gilt dem Hauptorganisator dieser Tagung, Zuchtfreund Karl-Wolfgang Brunner mit seiner Familie und dem gesamten Team, sowie dem Bezirksverband Oberpfalz e.V. für die außerordentliche Gastfreundschaft!! Vielen Dank!

Vor dem Einstieg in die weitere Tagesordnung gedenken die Anwesenden unserer verstorbenen Mitglieder und erheben sich dazu von den Plätzen.

Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr wieder von zahlreichen Zuchtfreunden für immer Abschied nehmen.

Stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder werden die zuletzt von uns gegangenen Bundesehrenmeister und Ehrenmeister des VBR benannt:

In besonderer Weise wird folgenden Zuchtfreunden gedacht:

Aus dem BV Mittelfranken:

Franz Friedl, BM
Georg Ammon, Adam Bogner, Anny Greul, Andreas Lösel,
Günter Mannchen, Friedrich Ott, Richard Pröll, Rudolf Rost und
Hans Zöbelein

Aus dem BV Niederbayern e.V.:

Josef „Jupp“ Michels, BM
Manfred Schenk und Ignaz Winzinger

Aus dem BV Oberbayern e.V.:

Georg Herdegen, Josef Hohenleitner und Manfred Schatz

Aus dem BV Oberfranken e.V.:

Gerald Blatt, Manfred Braun, Siegfried Fürbringer, Hilmar Lenz,
Reinhard Peetz, Rudolf Seelmann, Alfred Spörlein,
Heinz Weberpals und Horst Zapf

Aus dem BV Oberpfalz e.V.:

Hans Pirner, BM
Andreas Friedl, Ludwig Hastreiter und Walter Heimerl

Aus dem BV Schwaben e.V.:

Josef „Sepp“ Jung, BM
Josef Bögle und Karl Britzelmayr

Aus dem BV Unterfranken e.V.:

Oskar Schmitt, BM
Franz Schmidt, Hermann Völker und Herbert Weber

Wir werden Ihnen stets ehrend und dankbar gedenken.

Punkt 2: Grußworte der Ehrengäste

Karl-Wolfgang Brunner begrüßt die anwesenden Zuchtfreunde zur 139. Landesverbandstagung der Bayerischen Rassegeflügelzüchter und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf. Er informiert über den liebevoll aufgebauten Infomarkt mit seltenen Exponaten. (Bilder demnächst auf der Homepage)

BDRG Präsident Christoph Günzel richtet die allerherzlichsten Grüße des Präsidiums für die 139. Landesverbandstagung des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V. hier in Nittenau aus.

Er berichtet kurz über die JHV mit Wahlen. Unter seiner Regie gibt es nun schon drei Frauen im Präsidium und alle drei sind aus Bayern. Er nutzt die Gelegenheit und ernennt Pfarrer a. D Hans-Joachim Schwarz zum Ehrenmeister des BDRG.

Es folgen weitere Grußworte der Ehrengäste aus der Politik.

Vizepräsident und Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt Thomas Thumann, der stellvertretende Landrat des Landkreises Schwandorf und Bürgermeister der Stadt Pfreimd Richard Tischler sowie der 1. Bürgermeister der Stadt Nittenau Benjamin Boml richten die besten Grüße für die Versammlung aus und wünschen einen harmonischen Verlauf.

Den Reigen der Grußworte beendet der Vorsitzende des KZV Nittenau u. Umg e.V. Matthias Fuchs.

Punkt 3: Ehrungen

Die Ehrengaben des BDRG und VBR werden am Ende der Versammlung an die Vertreter der Vereine übergeben.

Georg J. Hermann und Ute Hudler ehren die neuen Bayerischen Meister währenddessen Willibald Roauer die Laudationes verliest.

Ehrenmeister des VBR

Ehrungen zum „Ehrenmeister der Bayerischen Rassegefügelzucht“

Wolfgang Bergs	GZV Schwarzenbruck e.V.	BV Mittelfranken
Siegfried Holert	GZV Treuchtlingen u. Umg.	BV Mittelfranken
Rupert Lunz	RGZV Rezelsdorf e.V.	BV Mittelfranken
Jürgen Reuter	RGZV Schopfloch	BV Mittelfranken
Ernst Gehwolf	GZV Großköllnbach e.V.	BV Niederbayern e.V.
Manfred Haggemüller	KTZV Werdenfels e.V.	BV Oberbayern e.V.
Alfred Helfer	KTZV Rockolding e.V.	BV Oberbayern e.V.
Ernst Schallmoser	GZV Burghausen/Altötting u. Umg. e.V.	BV Oberbayern e.V.
Werner Feulner	KTZV Marktschorgast	BV Oberfranken e.V.
Helmut Gack	KTZV Grub am Forst e.V.	BV Oberfranken e.V.
Wolfgang Ruhnke	KTZV Mistelgau u. Umg. e.V.	BV Oberfranken e.V.
Rainer Bauer	KTZV Neustadt/WN u. Umg. e.V.	BV Oberpfalz e.V.
Josef Nausch	RGZV Cham e.V.	BV Oberpfalz e.V.
Franz Müller	KIZV Reckendorf e.V.	BV Unterfranken e.V.
Hans Seifert	KTZV Bastheim u. Umg.e.V.	BV Unterfranken e.V.
Willi Vollmuth	GZV Grettstadt e.V. 1952	BV Unterfranken e.V.

Anschließend ernennt Georg J. Hermann unseren langjährigen Redakteur des Pick-Up, Franz Schaffer zum

Ehrenmitgliedern des Verbandes Bayerischer Rassegefügelzüchter e.V.

Da Franz Schaffer aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein kann, wird ihm die Urkunde von einem Vorstandsmitglied bei passender Gelegenheit überreicht.

Punkt 4: Jahresberichte

Unser 1. Landesverbandsvorsitzender Georg J. Hermann beglückwünscht Michaela Huber zu ihrer Wahl zur Bundeszuchtbuchleiterin und Ute Hudler zu ihrer Wahl zur Beisitzerin im BDRG-Präsidium. Als kleines Präsent überreicht er ihnen jeweils einen Blumenstrauß. Sein Dank gilt der Familie Brunner mit ihrem Team vom KZV Nittenau u. Umg. e.V. und auch hier lässt er es sich nicht nehmen und überreicht Blumen. Für ihren außerordentlichen Einsatz in der Vorstandsarbeit überreicht der erste Vorsitzende als Anerkennung und Dank eine Ehrenmedaille an Ute Hudler und Wolfgang Bergs.

Die Jahresberichte 4a – f werden im Original wiedergegeben.

1. Vorsitzender

Liebe Jungzüchter/innen, liebe Züchterfrauen und Züchter,

Corona bedingt fielen die letzten zwei Jahre neben dem Züchterforum auch die Landesverbandstagungen aus. Schulungen und Tagungen, Versammlungen und Züchtertreffen mussten auf allen Ebenen abgesagt werden. Auch auf Vereinsversammlungen musste wir verzichten und Zusammenkünfte mit mehreren Zuchtfreunden wurden untersagt. Unsere Ausstellungen fielen dem staatlich verordneten Maßnahmenkatalog zum Opfer.

Kurz gesagt, das Vereins- und organisatorische Leben wurde auf den Nullpunkt zurückgefahren. Corona hatte unser aller Leben in allen Lagen und Facetten im Griff und keiner von uns konnte absehen, wie es weitergeht.

Wenn ich heute, Ende März 2022, meinen Bericht für das Pick Up 2022 verfasse, sehen wir voll Zuversicht in die Zukunft, scheint es doch, dass wir die Pandemie überwunden oder zumindest in den Griff bekommen haben. Und dann kommt wie ein Paukenschlag die Nachricht vom „Ukrainekrieg“. Sicherlich hat keiner von uns geglaubt, dass wir ein solches Szenario erleben. Täglich hören wir von schrecklichen Angriffen, von Flucht, Zerstörung und Toten. Wie bedroht dieser Krieg unser Land, unsere Bevölkerung. Ein kleiner Fehler im Handeln unserer Verantwortlichen kann Dramatisches auslösen. War und ist unsere Wirtschaft schon stark gebeutelt von der Corona Pandemie, so wird dieser Krieg noch ungeahnte Auswirkungen auf unser Leben haben. Unser Leben und unser Hobby. Unsere Vorfahren haben auch harte Zeiten durchlebt und sie haben unsere Rassen mit viel Einsatz, Ausdauer und Leidenschaft für uns erhalten und uns weitergegeben. Jetzt sind wir gefragt, unsere so blühende Rassegeflügelzucht am Blühen zu halten, die Keime zu Pflegen und den Grundgedanken unsere Organisation – züchtet echt und rein- zu leben. Uns stehen wirtschaftlich gesehen schwere Zeiten entgegen. Da heißt es schon mal unser Hobby durchzurechnen und uns Gedanken machen, wie wir die anstehenden Kosten für Futter und Unterhalt - an Ausstellungen im großen Rahmen möchte ich gar nicht denken- deckeln können. Hier muss jeder alleine seinen Weg machen, aber Zusammenhelfen und -halten müssen wir alle!

Liebe Zuchtfreunde, Freilich war das öffentliche Leben abgesagt, aber trotzdem haben wir in den letzten zwei Jahren viel Arbeit und Zeit in unsere Verbandsarbeit investiert. Neben den üblichen Organisationsarbeiten, die ein Verband so mit sich bringt, mussten wir ja auch unsere selbstgestellten Ziele wie z.B. die Förderung der Öffentlichkeitsarbeit, den Abschluss der Angelegenheit unserer Halle in Nürnberg, sowie der große Brennpunkt unserer Landesschau, zu einer Lösung gebracht werden.

Ute Hudler hat mit großem Fachwissen und viel Zeitaufwand einige Rundfunk- und Zeitungsberichte, -Kommentare und – Beiträge geliefert, die z.T. über unsere Landesgrenzen unter dem Schirm unseres Landesverbandes erschienen und unser schönes Hobby beleuchteten. Im Namen von uns allen, aber ganz besonders persönlich, darf ich unserer Ute für diese großartige Leistung danken.

Wir konnten nach einigen Nachbesserungen, insbesondere bei der Trockenlegung unserer verbandseigenen Halle in Nürnberg nun endlich einen Schlusstrich unter die Renovierungsarbeiten ziehen und haben die Arbeiten soweit abgeschlossen. Hier gilt mein ganz besonderer Dank nochmals unserem Wolfgang Bergs und auch unserem Zuchtfreund Johann Förthner, die mit viel Idealismus und großem Arbeits- und Zeitaufwand dieses große Vorhaben mit großem Verantwortungsbewusstsein zu Ende brachten. Jetzt stehen nur noch die Reduzierung und Beschneidung des Baumbestandes an. Aus versicherungstechnischen Gründen sind wir gezwungen, eine entsprechende Maßnahme durchzuführen, was uns aber auch eine Stange Geld kosten wird. Unser Willibald Roauer hat sich der Sache angenommen und ist in engem Kontakt mit den zuständigen Behörden und Fachfirmen. Ein „Bürokras“ der viele Nerven, Telefonate und Formulare mit sich bringt – aber unser Willibald hat die Sache voll im Griff! Danke Willi.

In Bezug auf unsere Landesschauen wollen wir eventuell einen neuen Weg einschlagen, da wir als derzeit einzigen Austragungsort noch Ulm vermeiden können – steht aber auch 2022 nicht zur Verfügung, da die Impfzentren aufrechterhalten werden. An dieser Stelle gilt mein Dank unserer Zuchtbuchführung und unserer Jugendleitung, die spontan für 2021 und auch bereits für 2022, einen Ausrichter für die Bayerische Zuchtbuchschau und Landesjugendschau gefunden und organisiert haben. In Bezug auf unsere Ausstellungen werden wir ein neues, weit vereinfachtes Formular der Schaugenehmigungen vorstellen und somit den Ausstellungsleitungen ein klein wenig Arbeit abnehmen.

Zum Jahresende, jedoch nach Abschluss der Jahresmeldung, veränderte sich auch das Programm bzw. die Zusammenarbeit mit unserer Mitgliederverwaltung und dem BDRG. Da wir unsere Mitgliedsvereine

nicht weiter belasten wollten und eine Eins zu Eins Übernahme nur mit großen Kosten verbunden wäre, haben wir uns entschlossen, unsere Mitglieder selbst zu verwalten. Federführend lässt unser 1. Landesschriftführer Wolfgang Bergs ein absolut vereinfachtes, bedienerfreundliches Mitgliederverwaltungsprogramm entstehen und wir hoffen nun, dass wir die nächste Jahresmeldung dann bereits mit neuer Maske tätigen werden. Hierfür danke ich unserem Zuchtfreund Wolfgang, wissen wir doch alle, dass er als Vereinsvorsitzender und auch als Computerfachmann genau weiß, wo den Vereinen der Schuh drückt.

Zwischenzeitlich war ich zwei Mal, einmal in Begleitung unserer zweiten Landesverbandsvorsitzenden Ute Hudler, im Ministerium f. Umwelt in München. Der Nachfolger von Herrn Dr. Rehm, Herr Dr. Ulrich Wehr, hat uns enge Zusammenarbeit signalisiert und nimmt sich unseren Angelegenheiten an. Bestes Beispiel ist hierfür wohl der Umgang mit dem Ausbruch der Vogelgrippe im Schlosspark in Landshut im Winter dieses Jahrs. Hier hat das zuständige Veterinäramt ganz nach unserem Maßnahmenkatalog gehandelt und ganz spezifisch angeordnet. Unser Mann vor Ort, Helmut Sachsenhauser, bedankte sich beim zuständigen Amtstierarzt persönlich – eine nette Geste das Unwahrscheinliches bewirkt! Danke Helmut!

Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht – die höchste Auszeichnung unseres Landesverbandes. Nur Züchter mit vorbildlichem Einsatz und Engagement für unser Hobby können diese hohe Ehrung verdienter Maßen erhalten. Nachdem es festgelegt war, diese hohe Ehrung nur bei der Landesverbandstagung oder der Eröffnung der Bayerischen Landesschau vom ersten Vorsitzenden zu vergeben, wurde die Liste der eingereichten und genehmigten Zuchtfreunde mit Ausfall beider Veranstaltungen immer länger und wir wollten diesen Zuchtfreunden ihre wohlverdiente Ehrung zukommen lassen, den würdigen Rahmen aber nicht verlassen.

Wir entschieden uns daher innerhalb der Vorstandschaft, dass der erste Landesverbandsvorsitzende die Überreichung von Nadel und Urkunde entsprechend auf die Bezirke delegieren kann und somit die Möglichkeit geschaffen wurde, unsere „Ehrenmeister“ bereits auf Bezirksebene zu ehren.

Am Ende meines diesjährigen Berichtes möchte ich all unseren Zuchtfreunden in unserem Landesverband Mut und Motivation zusprechen. Mut, um mit all den Situationen unseres derzeitigen Lebens unser Vereinsleben aufrecht zu erhalten, Motivation, um unser Hobby – das Züchten edlen Geflügels - auf eine der Zeit gerechte Schiene zu führen. Wir haben so viele schöne Zeiten und Momente durch unser Geflügel erfahren dürfen, da lassen wir uns doch auch in ungewissen Zeiten nicht aus der Bahn werfen. Ich jedenfalls freue mich, wenn wir uns heuer auf irgendeiner Tagung oder Versammlung oder Ausstellung treffen, uns die Hände schütteln und uns in die Augen sehen können – mit oder ohne Maske!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen alles erdenklich Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Glück im Stall.

In züchterischer Verbundenheit

Ihr/Euer

Georg J. Hermann

b) Landesjugendleiter

Das Jahr 2021 war doch für uns ein stilles Frühjahr denn wegen Corona fanden in den Kreis- und Bezirksverbänden keine Veranstaltungen oder Versammlungen statt. Was auch, wie ich meine, für unsere Zucht nicht so gut war.

Leider bekamen wir am 13. April die Nachricht von Zuchtfreund Markus Dengler, dass unser 1. Landesjugendleiter Josef „Jupp“ Michels verstorben sei. Das war für mich ein großer Schock. Mit einem Nachruf in einem Rundschreiben informierte ich die Landesjugendleitervorstandschaft und die Bezirksjugendleiter und bedankte mich für die schöne Zeit mit unserem Jupp. Einen guten Freund verliert man nicht gerne.

Bis ich wusste wie mir geschieht, hat Zuchtfreund Markus Dengler die Landesverbandsunterlagen von Jupp abgeholt und zu mir gebracht. Mit Absprache der Kollegen habe ich sie am 14.08.2021 nach Langenringen zum Zuchtfreund Mathäus Bauernfeind eingeladen. Dies war eine sehr lebhafte Veranstaltung. Da wir ja bis dahin von einer 48. Bayerische Landesjugendschau nicht wussten. Nach mehreren Telefonaten wussten wir, dass diese in Waidhaus beim Zuchtfreund Alfred Sauer stattfinden wird, dem stimmten wir zu. Auf Grund eines Beschlusses von 2018. Und weiter ging es mit der

Preiseverteilung an die Bezirke. Zu Ehren unsers verstorbenen 1. Landesjugendleiter „Jupp“ habe ich mich bereit erklärt sein Amt bis zum Juni in Nittenau zu übernehmen.

Leider fielen die Veranstaltungen, wie das Bezirkszeltlager in Niederbayern in Tann aus. Auch in Unterfranken konnte das Zeltlager beim KLZV Marktsteinach, der Jugend Spaß beim GZV Grettstadt, KV Schweinfurt und die Küken Schau in Ibind KV Haßberge wegen Corona nicht stattfinden.

Am 31. August 2021 war ich beim Geflügelzuchtverein in Nieder-Ohmen zur Jahreshauptversammlung der Landesjugendleiterinnen und Landesjugendleiter im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter. Auf Grund der Mitgliederzahl haben wir 8 Stimmen und durch den Bezug von 32019 Bundesjugendringen erhält die Landesjugend Bayern eine Ringrückvergütung von 320,19 Euro. Des Weiteren wurden die Bundespreise vergeben.

Es wurde beschlossen, dass der Glaspokal durch eine Simeon-Spielkonsole ersetzt wird, was für Kids sicher interessanter sein wird. Dies finde ich auch und es wurden 250 der Spielkonsolen bestellt. Die Bundesjugendschau wurde angesprochen wobei es diesmal voraussichtlich es keine Bastelschau geben wird.

Am 12. - 13.10.2021 fand die 48. Bayerische Landesjugendschau die “Josef Michels Gedächtnisschau“ statt.

Nach dem Mittagessen fand unsere Jugendleitersitzung statt. Dazu hatte ich auch unsere 2. Landesverbandsvorsitzende Ute Hudler eingeladen. Nach einem Rückblick auf die letzte Jugendleitersitzung und die Landesjugendschau bekamen wir von der 2. Landesvorsitzenden Ute Hudler einige Änderungen (Neues) für die Zukunft vorgestellt. Diese Änderungen wurden von allen als gut empfunden. Ich gab dann noch einen Bericht über die Landesjugendleitertagung von Nieder-Ohmen. Diese Veranstaltung war doch sehr lehrreich und ich konnte einiges für uns mitnehmen, was ich gerne weitergebe.

Zum 01.01.2022 wurden den Landesverband 2.645 Jugendliche gemeldet, das sind 79 Jugendliche weniger als im Vorjahr. Die meisten Abgänge hatten: Oberpfalz - 31, Oberfranken - 33, Niederbayern - 1, Schwaben + 2, Oberbayern – 4, Unterfranken – 3 und Mittelfranken – 6.

Den Jugendlichen weiterhin viel Glück in Ihrer Zucht und viel Freude mit ihren Tieren im Jahr 2022.
Landesverbandsobmann
Erwin Ebert

c) 1. Vorsitzende des Zuchtbuches

Das Jahr 2021 ist vorbei und wir blicken auf das Zuchtjahr zurück. Es war ein ungewöhnliches Jahr. Immer noch hat leider Corona in Deutschland alles im Griff und ließ das Frühjahr weiterhin im Lockdown und dies bedeutete, dass wir viel Zeit für unsere Tiere hatten, was uns das Leben positiver ertragen lässt. Doch leider sind fast alle Veranstaltungen wie Züchterschulungen, Jahreshauptversammlungen und auch Ausstellungen 2021 teilweise ausgefallen, was aber auch der Vogelgrippe geschuldet war, die im Herbst Einzug gehalten hat. Aber es heißt weitermachen und uns an unserem Rassegeflügel erfreuen.

Wir beide möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Züchtern bedanken, die durch ihre aktive Mitarbeit unser Zuchtbuch Bayern unterstützen. Wir wissen es gut zu schätzen, wenn wir die gesammelten Zuchtdaten von den Züchtern bekommen und würden uns auch über weitere Daten freuen. Denn wenn wir alle zusammenhalten und am Zuchtbuch gemeinsam Teilnehmen, dann erreichen wir, dass wir viele Zahlen von Bayern weitergeben können an den BDRG und wir damit einiges bewegen können.

Leider haben wir nur einen Neuzugang bekommen, dies ist Sebastian Ruppert. Herzlich willkommen.

Wir haben zum 01.01.2022 einen Mitgliederstand von 600 Mitgliedern und 893 Zuchten. Die unterteilen sich in die 7 Bezirke von Bayern. Davon sind 13 Jugendliche mit 15 Zuchten vertreten.

Erfreulicherweise haben wir 1 Mitglied, das schon seit **50 Jahren** Mitglied im Zuchtbuch Bayern ist. Wir gratulieren ganz herzlich Herrn Limpert Johann aus Unterfranken.

Für **25 Jahre** Treue und gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich bei den Zuchtfreunden: Kranz Markus (MF), Schroft Ewald (MF), Güntner Thomas (NB), Schwirzinger Georg (NB), Stangl Harald (NB), Schalk Josef (OB), Grampp Hansjürgen (OF), Langhammer Uwe (OF), Maier Andreas (OF), Popp Herbert (OF), Ammering Wilhelm (OP), Bauer Reiner (OP), Haase Roland (OP), Rebitzer Josef (OP), Zant Josef (OP), Spöcker Hubert (SW), Huber Michaela (UF), Resch Thomas (UF) und Seifert Hans (UF).

Die Urkunden und ein kleines Präsent werden auf der Jahreshauptversammlung in diesem Jahr überreicht. Danke für Ihre Treue.

Das Zuchtbuch ist gerade in dieser besonderen Zeit mit Corona und Vogelgrippe weiterhin sehr wichtig, damit wir auch unsere Rassevielfalt erhalten. Wir dürfen die Erforschung der tatsächlichen Leistung unseres Rassegeflügels nicht außer Acht lassen. Viele Züchter machen für sich selbst schon eine Zuchtbuchführung, nur geben diese Zahlen leider immer noch nicht alle Züchter weiter. Denn ohne Abstammungsinformationen ist eine erfolgreiche Zucht nicht möglich. Deshalb wäre es schön, wenn sich noch weitere Züchter für die Zuchtbuchführung entscheiden, bzw. die sich die Mitglieder auch mit der Einreichung Ihrer Zahlen am Ende des Jahres beteiligen. Es muss nicht immer auf den Formblättern erfolgen, es können auch Handzettel ausgewertet werden. Jeder kann seine individuellen Listen ans Zuchtbuch weiterleiten. Alle Zuchtbuchdaten aus ganz Deutschland werden gesammelt und veröffentlicht. Wenn man beachtet, dass wir in Bayern über die Hälfte des Zuchtbuches im BDRG darstellen und somit den größten Anteil an den Zahlen liefern.

Für das Zuchtjahr 2021 wurden 230 Stallplaketten vergeben. Wir danken den Züchtern, die uns Ihre Ergebnisse geschickt haben. Es haben etwas mehr Züchter sich am Zuchtbuch beteiligt, was aber immer noch nicht so viele sind, dies ist sehr schade ist aber auch der kuriosen Zeit geschuldet ist.

Da keine Züchterschulungen und Jahreshauptversammlung stattfinden durften, freuen wir uns umso mehr, dass unsere diesjährige Zuchtbuchschau in Waidhaus in der Oberpfalz stattfinden konnte. Der Kleintierzuchtverein Waidhaus u. Umgebung hatte zur diesjährigen 72. Bayerischen Zuchtbuchschau mit 48. Bayerischer Landesjugendschau vom 23.-24.10.2021 eingeladen. Da leider die Bayerische Landesschau abgesagt werden musste, freuten wir uns ganz besonders, dass Alfred Sauer und der KTZV Waidhaus kurzfristig eingesprungen sind. Dieser Einladung folgten zahlreiche Zuchtbuchmitglieder und Jugendliche Züchter aus ganz Bayern. In der schönen Pfreimdtalhalle in Pfrems konnten die fast 1000 Tiere hervorragend präsentiert werden. Zur Eröffnungsfeier konnten wir zahlreiche Ehrengäste darunter auch Christoph Günzel und Ute Hudler begrüßen. Beim Rundgang durch die Ausstellung konnten sich die Ehrengäste ein Bild von der Vielfalt selbst machen und überzeugen.

Für das leibliche Wohl war an allen Tagen bestens gesorgt. Vom Zuchtbuch Bayern geht nochmals ein großer Dank an den KTZV Waidhaus und seine vielen fleißigen Helfer, ohne die diese Ausstellung nicht möglich gewesen wäre. Wir werden die Zuchtbuchschau in guter Erinnerung behalten.

Die Errungenen Zucht- und Leistungspreise werden auf den jeweiligen Züchterschulungen vergeben.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Züchter und ein Dank für die Teilnahme an der Zuchtbuchschau.

Ausblick auf das Jahr 2022

Erfreulicher Weise haben wir in zwei Bezirksverbänden, Unterfranken und Schwaben, die Züchterschulungen bereits durchgeführt. Am 10.07. sind wir in der Oberpfalz in Waidhaus, am 19.07.2022 in Niederbayern in Simbach und am 04.09.2022 in Oberfranken in Neudrossenfeld. Wir laden schon heute alle Züchter hierzu ein.

Die Jahreshauptversammlung findet am 03.07.2022 in Rothenbuch im Spessart im Bezirk Unterfranken statt. Auch hier laden wir alle Zuchtbuchmitglieder herzlich ein.

Da leider die geplante Bayrische Landesschau in Straubing in diesem Jahr abgesagt wurde freuen wir uns umso mehr, dass wir kurzfristig einen Ausrichter für unsere diesjährige Bayrische Zuchtbuchschau mit Landesjugendschau gefunden haben. Die 73. Zuchtbuchschau findet am 12.-13.11.2022 in Hebertsfelden im Bezirksverband Niederbayern statt. Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung, und freuen uns schon auf eine ganz spannende Ausstellungssaison. Wie auch immer diese stattfinden dürfen. Blicken wir positiv nach vorne und freuen uns auf den Nachwuchs, die Küken, die Jungtauben die Jungtiere im Allgemeinen und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Wir freuen uns aber auf alles was überhaupt im Jahr 2022 stattfinden kann und ganz wichtig ist auf alle Fälle ein reger Züchteraustausch untereinander, egal auf welchen Wegen.

Auf die weitere gute Zusammenarbeit mit allen Züchterkollegen in ganz Bayern.

Michaela und Heike Huber
Zuchtbuchleiterinnen Bayern

d) 1. Vorsitzender der Preisrichtervereinigung

Da die letztjährige VBR-Tagung wiederum der Corona Krise zum Opfer fiel, trafen wir uns am 14./15.08.2021 zur VDRP-Jahrestagung in Lobbach bei der PV Baden. Aus unserer PV waren 5 PR anwesend.

Dann waren 3 Wochen über etwas Ruhe bei der PV-Bayern, denn auch wir machen mal Urlaub.

Was aber am zweiten Sonntag im September wieder vorbei war, denn die Schulung und JHV, erstmals in ,Ingolstadt, stand auf dem Programm. ,Interessante Vorträge am Vormittag und eine kurzweilige straffe JHV fand am Sonntagnachmittag ihr Ende.

Anfang Oktober trafen wir uns in Nürnberg, wo der neue Anwärterkurs auf ihre Ausbildung als PR vorbereitet wurde.

In der vergangenen Ausstellungssaison wurden Probearbeiten und Erweiterungen von uns abgenommen.

Anfang März fand eine Vorstandssitzung in Nürnberg-Eibach, wo das laufende Jahr, die Schulung und die JHV vorbereitet wurden.

Erweiterungen haben abgelegt:

Ergänzungsprüfung:

Vorname Nachname	Gruppe
Armin Baumgartner	E
Manuel Frey	A
Constantin Günther	A
Michael Nießer	H, I
Thomas Resch	E
Herbert Saliter	G

Als SR wurden berufen:

Thomas Aigner	Zwerg-Italiener
Armin Baumgartner	Florentiner, Huhnschecken
Wolfgang Bergs	seltene Deutsche Zwerg-Wyandotten
André Falke	Liller Kröpfer, Stellerkröpfer
André Karl	Bantam

Sascha Lutz
 Werner Reischl
 Klaus Ruppert
 Jürgen Rezac
 José Toro

Böhmentauben
 Altholländische Kapuziner
 Hessische Kröpfer
 Zwerg-Italiener
 Italienische Mövchen

Bei den Kollegen Michael Friedrich für Mondain und Konrad Huber für Kingtauben wurde der Sonderrichtertitel gestrichen.

6 langjährige Kollegen haben uns leider für immer verlassen:

Wir trauern um:

Manfred Schatz, Oskar Schmitt, Herbert Weber, Franz Friedl, Josef Jung und Wilhelm Albrecht.

Wir haben somit:

144 Mitglieder, 8 Ehrenmitglieder in der PV Bayern, 4 EM im VDRP, 3 Anwärter und 17 PR-Kollegen bewerten nicht mehr.

Die PV-Bayern wünscht allen ein erfolgreiches Zuchtjahr, bei bleibender Gesundheit für Mensch und Tier.

e) Jahresbericht der Ringverteilungsstelle des VBR in Oberviechtach für 2020 und 2021

Bei unserer Gesamtvorstandsschaftssitzung im Herbst 2021 habe ich bereits einen Überblick über die Ringversandstelle 2020 bis Herbst 2021 gegeben.

Für das Zuchtjahr 2020 erhielten die Bezirksvorsitzenden sowie der Landesjugendobmann von mir im Oktober 2020 eine detaillierte Aufstellung des Ringbezuges der einzelnen Vereine.

An die bayerischen Ringwarte wurden 2020 insgesamt 374.565 Bundesringe insgesamt abgegeben. Diese teilen sich wie folgt auf:

342.565 Puten-, Gänse-, Enten-, Hühner- Tauben- und Ziergeflügelringe für Senioren -
 32.000 Puten-, Gänse-, Enten-, Hühner- Tauben- und Ziergeflügelringe für Jugendliche.

A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	A18	A20	A22	A24	A27	A3,5	A32	A4	A4,5	A5	A5,5	A6	A7	A8	A9
27650	30845	10240	31600	985	25310	19985	21450	21880	14670	6435	3785	1340	50	445	865	215	1010	3965	28700	48770	42370
J10	J11	J12	J13	J14	J15	J16	J18	J20	J22	J24	J27										
1780	2315	1075	4515	90	4055	2130	2025	1910	1445	350	215										

2021 wurden an die bayerischen Vereine folgende Ringmengen ausgegeben:

für Senioren: 319.275 Puten-, Gänse-, Enten-, Hühner- Tauben- und Ziergeflügelringe -

27.700 Puten-, Gänse-, Enten-, Hühner- Tauben- und Ziergeflügelringe für Jugendliche und

somit 346.975 Bundesringe insgesamt. Die Aufstellung des Ringbezugs ging im Oktober 2021 an die Bezirksvorsitzenden und an den Jugendobmann.

A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	A18	A20	A22	A24	A27	A3,5	A32	A4	A4,5	A5	A5,5	A6	A7	A8	A9
26930	28685	9795	28725	1070	23515	19360	20280	20845	13440	5200	2905	1175	50	345	690	160	990	3600	27190	44900	39425
J10	J11	J12	J13	J14	J15	J16	J18	J20	J22	J24	J27							J6	J7	J8	J9
1345	1970	1180	3820	135	3470	1825	2055	1780	1190	235	240							605	2180	3300	2370

Die einzelnen Ringabgaben nach Größen können Sie den Tabellen entnehmen.

- Es gab 2020/2021 etwa 210 Ringsuchen mit Anfragen aus ganz Europa. Viele Fundtiere konnten dem Besitzer zurückgegeben werden.
- Es gab auch Anfragen im Rahmen von polizeilichen Ermittlungen zu illegal entsorgten Geflügelkadavern.

Aktuelle Informationen zur Ringversandstelle finden Sie immer auf der Homepage des Landesverbandes:



<https://www.rassegefluegel-bayern.de/ringversand/>

Während Sie noch im aktuellen Züchteralltag sind, befasse ich mich bereits mit der neuen Ringsaison 2023.

Der Abgabepreis für die Bundesringe bleibt im Jahr 2023 bei 0,32 Euro je Bundesring.

Die Pandemie bedingte Absage vieler Ausstellungen in den letzten 2 Jahren, steigende Futterpreise und die unsichere politische Lage gehen auch an uns Rassegeflügelzüchter nicht spurlos vorbei. Es gestaltet sich damit für den Ringhersteller als auch für mich als Ringverteiler des Landesverbandes Bayern sehr schwierig, den Ringbedarf für die kommende Ringsaison einzuschätzen. Daraus resultierend hat die Fa. Stengel die Modalitäten für die Vor- und Nachbestellungen den veränderten Bedingungen angepasst.

- **Nachbestellungen sind, wie in den vergangenen Jahren, jederzeit möglich. Gehen Sie aber davon aus, dass diese möglicherweise erst produziert werden müssen und somit nicht innerhalb von 2-3 Tagen zur Verfügung stehen. Bei einer Nachproduktion muss mindestens mit einer Lieferzeit von 7 - 10 Tagen gerechnet werden und noch einmal 3 Tage für den Versand.**
- **BITTE INFORMIEREN SIE AUCH IHRE ZÜCHTER, DASS SIE IHREN RINGBEDARF ETWAS FRÜHER BESTELLEN!**

Noch ein Wort zu „Corona-Auswirkungen“ bei der Ringversandstelle:

nicht nur für Sie, auch für mich sind die Folgen der Corona- Schutzmaßnahmen teilweise drastisch. Verkürzte Öffnungszeiten bei z.B. der Deutschen Post, lange Lieferzeiten von Material (z.B. Bundesringen, Verpackungsmaterial) durch Kurzarbeit, Geschäftsaufgaben und nicht zu vergessen die Vorsorge für die eigene Gesundheit beschäftigen mich täglich.

Mit dem Umzug 2019 wurden Versandstelle und Ringversandstelle getrennt. Es gibt es eine sehr enge Abstimmung mit Katharina Bergs von der Versandstelle in Schwarzenbruck. Dafür bedanke ich mich herzlich.

Die Vereinsringwarte gewährleisten im Bundesland Bayern, wir haben die größte Abgabemenge an Bundesringen in Deutschland, die zügige Ringweitergabe an die Züchter. Sie tragen damit eine sehr große Verantwortung und Ihnen gebührt besonderer Dank.

Bei der Landesverbandsvorstandschafft, den Bezirksvorsitzenden und bei allen Mitgliedern im Landesverband bedanke ich mich dafür die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Barbara Bach

Jahresbericht der Versandstelle Schwarzenbruck

Wolfgang Bergs informierte noch kurz über die dank einiger treuer Kunden aus den Ortsvereinen gut beschäftigte Versandstelle.

Leider bestellen immer noch einige Vereine über irgendwelche Onlineshops. Besser wäre es natürlich beim BDRG oder am besten direkt beim VBR Fan-Shop. Schließlich kommt der Gewinn der VBR Versandstelle wieder den Züchtern zu Gute

Die Abo's für den Hühner- und Taubenstandard können nach wie vor über die Versandstelle abgeschlossen werden. Die Ergänzungen können aber auch wie gewohnt einfach bestellt werden. bestellen.

Punkt 5: Aussprache zu den Berichten von TOP 4 a bis TOP 4 e

Aus der Versammlung gibt es keine Nachfragen.

Punkt 6: Kassenbericht

Wolfgang Bergs gibt den Rücktritt des ehemaligen Kassiers des VBR mit sofortiger Wirkung vom 05.06.2022 bekannt.

Anschließend verliest er die Kassenbewegungen der Jahre 2019, 2020 und 2021.

Abschließend teilt er noch mit, dass aufgrund der Tatsache eines Fehlverhaltens die Gesamtvorstandschafft den Ausschluss des ehemaligen 1. Kassiers aus dem Landesverband Bayerischer Rassegeflügelzüchter beantragt.

Harald Kull ist von der Gesamtvorstandschafft beauftragt, alle Unterlagen und Kassenbücher, sobald als möglich, beim ehemaligen 1. Kassier abzuholen.

Alle Unterlagen werden nochmals genauer geprüft. Der Verband behält sich gegebenenfalls weitere Schritte vor.

Punkt 7: Bericht der Kassenprüfer an die Mitgliederversammlung des VBR am 12.06.2022 in Nittenau (§35 b der Satzung des VBR)

Die Prüfung der Hauptkasse und Kasse der Versandstelle fand am 28.05.2022 in der Steuerkanzlei Eismann & Partner, Bayreuth, von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr – ohne Mittagspause- statt. Anwesend war neben den LV-Kassenprüfern Helmut Sachsenhauser und Hans Ederer der zum damaligen Zeitpunkt noch amtierende 1. Kassier des VBR.

Wegen insgesamt drei zu prüfender Geschäftsjahre prüfte Helmut Sachsenhauser die Jugendkasse und die Zuchtbuchkasse schon vor dem 28.05.2022 an seiner Wohnadresse und Hans Ederer die Kassenunterlagen der Ringversandstelle bei sich zu Hause.

Geprüft wurden die Geschäftsjahre **2019, 2020 und 2021**.

Die Kassen des LV Bayern und seiner Abteilungen werden geführt von:

- Hauptkasse (geführt vom ehemaligen 1. Kassier des VBR),
- Kasse der Jugendgruppe (geführt vom LV-Jugendgruppenkassier Christine Welnhöfer),
- Kasse der Ringverteilungsstelle (geführt von Ringverteilerin Barbara Bach),
- Kasse der Versandstelle (geführt von Versandstellenleiterin Katharina Bergs),

- Kasse des Zuchtbuchs (geführt von Zuchtbuchvorsitzenden Michaela und Heike Huber)

Die Prüfung der Haupt- und der Jugendkasse erfolgte vollumfänglich, die der weiteren Kassen stichprobenartig. Vorgelegt wurden bei der Hauptkasse die Kassenberichte jeweils zum 31.12. der Jahre 2019, 2020 und 2021, die dazugehörigen Kontoauszüge der Sparkasse Kulmbach und die Kapitalkonten des Verbandes bei gleicher Bank.

Bei den anderen Kassen: Überprüfung der Aufstellungen, Belege und der dazugehörigen Kontoauszüge. Testat: Alle als geprüft und in Ordnung befunden. Die Ergebnisse aller Kassenbücher zum 31. Dezember stimmen mit den Kontoständen der einzelnen Giro- und Kapitalmarktkonten zu diesen Zeitpunkten überein.

Allen Kassenführerinnen, außer dem ehemaligen Kassenerführer des VBR, wird eine solide Führung der Kassen sowie ein verantwortungsvoller Umgang bei der Verwaltung und Verwendung des Vermögens des VBR bescheinigt.

Feststellungen und Anmerkungen der Kassenprüfer geringfügiger Art wurden gestern bei der Sitzung des Gesamtvorstandes besprochen und im dortigen Protokoll niedergeschrieben.

Unsere Ansicht nach schwerwiegende Feststellungen bei der Prüfung der Hauptkasse des ehemaligen 1. Kassiers des VBR wurden vom ersten Schriftführer Wolfgang Bergs bereits vorgetragen und erläutert. (Ergänzend geben wir einen E-Mail Betrug in Höhe von 5.200 € an, zu dem es eine erfolglose Strafanzeige in 2019 gegeben hat.)

Die Kassenprüfer weisen nochmals auf die Umsetzung der Einlagensicherung (für juristische Personen max. 100.000 € je Bank) für das Verbandsvermögen hin.

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die uneingeschränkte Entlastung der Mitglieder des Vorstandes, des Gesamtvorstandes und aller kassenführenden Personen der Untergliederungen, jeweils mit Ausnahme des ehemaligen 1. Kassiers des VBR.

Abstimmung

Die Kassenprüfer stellen hiermit gemäß § 35 Buchst. c) der Satzung des VBR folgende Anträge:

1. Der ehemalige 1. Kassier des VBR wird für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021 nicht entlastet.

Abstimmungsergebnis:

- | | | |
|------------------------|--------------------------|------------|
| dafür (ja-Stimmen: 317 | dagegen (Nein-Stimmen) 0 | einstimmig |
|------------------------|--------------------------|------------|
2. Alle weiteren Mitglieder des Vorstandes und des Gesamtvorstandes des VBR sowie alle weiteren kassenführenden Personen des VBR werden für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021 uneingeschränkt entlastet.

Abstimmungsergebnis:

dafür (ja-Stimmen: 317	dagegen (Nein-Stimmen) 0	einstimmig
------------------------	--------------------------	------------

Ergebnis

Die Kassenprüfer stellen fest, dass mit der Abstimmung die Mitglieder des Vorstandes des VBR, des Gesamtvorstandes des VBR und alle kassenführenden Personen des VBR, jeweils mit Ausnahme des ehemaligen 1. Kassiers, für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021

uneingeschränkt

entlastet worden sind.

Der ehemalige 1. Kassier des VBR wurde für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021 nicht entlastet.

Nittenau, 12. Juni 2022

Die Kassenprüfer des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V.:

Helmut Sachsenhauser

Hans Ederer

Punkt 8: Festsetzung Jahresbeitrages für 2023 gem. §§ 14 und 35 i der Satzung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023

Wolfgang Bergs verliert den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023.

§14 der Satzung:

Der Landesverbandsbeitrag für 2023 wird einstimmig auf 0,85 € je Mitglied festgesetzt. Der Mindestbeitrag pro Verein wird auf 8,50 € festgesetzt zuzüglich des vom BDRG beschlossenen Beitrages von 1,00 € pro Mitglied.

§ 35 der Satzung:

Der Haushalt des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V. für das Kalenderjahr 2023 wird für die Kassenstelle Schwarzenbruck und die Versandstelle Schwarzenbruck festgesetzt auf: 119.000,00 € in Einnahmen und Ausgaben.

Der Haushalt der Ringversandstelle Oberviechtach für das Kalenderjahr 2023 wird festgesetzt auf: 125.800,00 € in Einnahmen und Ausgaben.

Die einzelnen Posten der Haushalte sind gegenseitig deckungsfähig.

Vorstehendes wurde in der Mitgliederversammlung in Nittenau am 12. Juni 2022 einstimmig beschlossen.

Punkt 9: Vergabe der 140. Landesverbandstagung am 04. Juni 2022 in im BV Niederbayern e.V.

Nachdem sich im BV Niederbayern e.V. niemand bereit erklärt hat die Tagung auszurichten, wird versucht die LV-Tagung 2022 im BV Unterfranken e.V. oder im BV Oberfranken e.V. auszurichten. (Mittlerweile Absage aus dem BV Oberfranken e.V.)

Punkt 10: Berufung eines Wahlleiters und von zwei Beisitzern

Andreas Vogel wird von der Gesamtvorstandschafft zum Wahlleiter vorgeschlagen.

Aus der Versammlung erfolgt kein weiterer Vorschlag.

Andreas Vogel schlägt die BDRG Schatzmeisterin und Ehrenmitglied des VBR Hannelore Hellenthal und den VDRP Beisitzer Peter Falk als Beisitzer vor. Aus der Versammlung erfolgt kein weiterer Vorschlag.

Der Wahlleiter teilt mit, dass 219 Delegierte mit 317 Stimmen Anwesend sind.

Punkt 11: Neuwahlen lt. § 38 der Satzung

Die Versammlung beschließt ohne Gegenstimme, wenn nur eine Person zur Wahl steht wird per Akklamation gewählt.

Zunächst bedankt sich Wahlleiter Andreas Vogel bei der bisherigen Vorstandschaft für ihr Engagement und gibt zu bedenken, dass alles nicht so einfach ist wie es manchmal von außen aussieht und alle daran denken sollten, dass alles nur ein Hobby ist.

Da keine Vorschläge aus der Versammlung eingehen, werden alle Personen per Akklamation gewählt.

Titel	Bisher	Vorschläge	Gewählt	
1. Vorsitzender	Georg J. Hermann	Georg J. Hermann	302 ja	15 nein

2. Vorsitzende	Ute Hudler	Ute Hudler	306 ja	11 nein
1. Kassier		ohne Vorschlag		

2. Kassier	Richard Gruber jun.	Richard Gruber jun.	einstimmig
Bei der Abstimmung zur Übernahme der Kasse bis zur nächsten Verbandstagung durch den 2. Kassier Richard Gruber jun.			315 ja 2 nein
1. Schriftführer	Wolfgang Bergs	Wolfgang Bergs	einstimmig
2. Schriftführer	Willibald Roauer	Willibald Roauer	einstimmig
Öffentlichkeitsobmann und Redakteur Pick Up	nicht besetzt	Ute Hudler	einstimmig

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt in Blockabstimmung per Akklamation.

Kassenprüfer	Helmut Sachsenhauser	Helmut Sachsenhauser	einstimmig
Kassenprüfer	Hans Ederer	Hans Ederer	einstimmig

Ernennung eines Tierschutzbeauftragten.

Auf Vorschlag der Vorstandschaft wird Alfred Helfer aus Rockolding/Obb. zum Tierschutzbeauftragten des VBR einstimmig gewählt.

Alfred Helfer nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Harald Kull informiert über die aktuelle Zusammensetzung des Ehrengerichtes.

1. Vorsitzender Ehrengericht	Harald Kull	Harald Kull	einstimmig
2. Vorsitzender Ehrengericht	steht nicht mehr zur Wahl		einstimmig
Beisitzer Ehrengericht		Max Michl	einstimmig
Beisitzer Ehrengericht		Michael Neubauer	einstimmig
Beisitzer Ehrengericht		Klaus Ruppert	einstimmig
Beisitzer Ehrengericht		Joachim Hagen	einstimmig

Zwischenzeitlich hat Joachim Hagen das Amt des 2. Vorsitzenden des Ehrengerichtes und Herbert Saliter das Amt des Beisitzers übernommen. Stand 20.06.2022.

Die Gewählten werden nach ihrer Wahl gefragt, ob sie das Amt annehmen. Jeder hat einzeln seine Zusage gegeben.

Wahlleiter Andreas Vogel wünscht allen Gewählten viel Erfolg bei ihren Tätigkeiten, denn es muss weitergehen, nicht nur im Vorstand, sondern alle wie sie im Saal sitzen und alle Zuchtfreunde des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V. müssen an „Bayern bauen“.

Georg J. Hermann bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Mitgliedern der Landesverbandsvorstandschaft viel Freude bei ihren Aufgaben.

Punkt 12: Bekanntgabe der Wahlen in der Jugendabteilung

Erwin Ebert teilt die Ergebnisse der bereits am 12.03.2022 in Nürnberg-Eibach erfolgten Wahlen durch die Jugendleiter mit:

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Landesjugendleiter | Erwin Ebert |
| 2. Landesjugendleiterin | Roswitha Benda |
| 1. Kassier | Christine Welnhofner |
| 1. Schriftführer | Alois Bosl |

Punkt 13: Landesschau zur Baden-Württemberg-Schau in Ulm 2023 und weitere

Ute Hudler berichtete über den aktuellen Stand:

- 25. - 26.11.2023 Gemeinsame Landesgeflügelchau mit LV Baden 89073 Ulm, Böfinger Str. 50 (Messegelände)
- Vorplanungstermin mit TN des Arbeitskreises zur Absprache mit den anderen Landesverbänden (Termin und Ort werden noch bekanntgegeben)
- Ausstellungsleitung übernimmt LV Württemberg-Hohenzollern
- Preis für dieses Jahr, als Orientierung

Einzeltiere	Ausstellungsgebühr	12,00 €	je Nummer
Ziergeflügel	Ausstellungsgebühr	12,00 €	je Nummer
Stämme	Ausstellungsgebühr	15,00 €	je Nummer
Jugendschau	Ausstellungsgebühr	9,00 €	je Nummer
Volieren (nur nach Absprache mit der AL)	Ausstellungsgebühr	35,00 €	je Nummer

Unkosten	15,00 €
Pflichtkatalog	10,00 €
Süddeutscher Meister	8,00 €

- Aufruf an alle Vereine in allen beteiligten Landesverbänden:
- Für den Auf- und Abbau sowie für den Schaubetrieb werden viele Helfer benötigt.
- Für den Auf- und Abbau eines Käfigs (Käfigboden) mit Einbringen der Einstreu, Becher und Bewertungskartenhalter, beim Abbau des Käfigs Becher und Einstreu entnehmen, säubern und stapeln werden 3,50 Euro bezahlt. Die Verpflegung ist nicht mit inbegriffen.
- Und Helfer:innen während des Schaubetriebes

Punkt 14: Anträge zur Tagesordnung

(müssen lt. § 30 der Satzung mindestens drei Wochen vorher beim 1. Vorsitzenden schriftlich auf dem üblichen Weg eingereicht werden)

Antrag des GZV Gunzenhausen und Umg. e.V. gegründet 1860

Der Antrag des GZV Gunzenhausen u. Umg. e.V. gegr. 1860 wurde nicht Frist- bzw. Formgerecht abgegeben.

Die Gründe werden kurz erläutert. Der Antrag wird trotzdem vorgetragen und erörtert.

Antrag mit Begründung des GZV Gunzenhausen u. Umg. e.V. gegr. 1860.



Antrag_GZV_GUNu
Umg.e.V._Begrueand

Stellungnahme des VBR.



VBRStellungnahme
_Antrag_Zischler.doc

Nach Erläuterung, wird auf Wunsch der Versammlung, nicht über den Antrag abgestimmt.

Punkt 15: Verschiedenes

Aus der Versammlung wird der Wunsch geäußert, dass man den Pick-Up auf der Homepage zum Download bereitstellt.

Nachdem bei Veröffentlichung auf der Homepage wohl gar keine Pick-Up-Exemplare mehr verkauft werden, was bei einem Preis von 2,50 € pro Exemplar sicher nicht teuer ist, wird man das aktuelle Pick-Up nicht zum Download bereitstellen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der 1. Landesverbandsvorsitzende Georg J. Hermann bedankt sich für den harmonischen Verlauf der Versammlung bei den Anwesenden Zuchtfreunden und beim ausrichtenden Verein sowie Familie Brunner für die Ausrichtung der 139. Landesverbandstagung des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V. und schließt die Tagung 2022 in Nittenau um 13:12 Uhr.

gez. Wolfgang Bergs

1. Schriftführer

Wolfgang Bergs

gez. Georg J. Hermann

1. Vorsitzender

Georg J. Hermann